

Vielfalt verzweigt wachsender Sonnenblumen-Sorten für den Freilandschnitt

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Von den am LfULG in Dresden-Pillnitz 2024 getesteten 31 sich verzweigenden Sonnenblumen-Sorten für den Freilandschnitt kann eine Vielzahl empfohlen werden. Das Pillnitzer Empfehlungssortiment verzweigender Sorten zeichnet sich durch attraktive Blumen, stabilen Stand und Freilandeignung aus. Das Stutzen förderte die Bildung kräftiger Seitentriebe. Die Ernte des frühen Satzes begann nach Pflanzung in Kalenderwoche (KW) 18 in KW 26. Die hellgelbe 'Buttercream' (Chrestensen), 'Goldrush' (Volmary) und 'Semi Dwarf Orange' (Takii) waren die zeitigsten. Im späten Anbausatz begann die Ernte der frühen Sorten in KW 36, späte Sorten konnten teilweise bis KW 42 geerntet werden. Die gefüllt blühende 'Gummy Bear' (Graines Voltz) mit vergleichsweise kleinen Blumen zählte beispielsweise mit zu den späten Sorten. Weitere besonders kleinblumige, sich verzweigende Sorten sind die Klassiker 'Sonja' (Sonnensaat), 'Tanja F1' (Graines Voltz) und die mehrfarbige 'Florenza' (Weigelt). Die sehr homogene 'Dancing Sun' (Takii) war im Versuch die ertragreichste Sorte und punktete zudem mit einer sehr guten Haltbarkeit von 10 Tagen in Wasser und 14 Tagen mit Zusatz des Blumenfrischhaltemittels Chrysal Professional 3 Vase & Steckschaum.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Verzweigt wachsende Sonnenblumen eröffnen die Möglichkeit, mehrere Schnittblumen-Stiele von einer Pflanze zu ernten und zu vermarkten. Welche Sorten sind für einen Anbau im Freiland geeignet? Wie hoch sind die Erträge nach einem Stutzen der Pflanzen? Eignen sich verzweigt wachsende Sorten für einen späten Anbausatz?

Ergebnisse im Detail

Nach Aussaat und kurzer Vorkultur wurden jeweils 20 Pflanzen/m² in einem frühen Satz, mit Pflanzung in Kalenderwoche (KW) 18 nach den letzten frostigen Nächten, und einem späten Satz in Woche 28 in mit Bändchengewebe bedeckte Beete gesetzt. Die Pflanzen wuchsen zügig, so dass nach weiteren vier Wochen im Freiland die terminalen Mitten pinziert bzw. gestutzt wurden.

Zum Stutztermin im 1. Satz waren die Sorten 'Gummy Bear' mit 18-20 cm (nach dem Stutzen 12 cm Höhe), 'Musicbox' mit 18-20 cm (danach 10-17 cm), 'Pradera Gold' mit 20-30 cm (17-27 cm), 'Tanja' mit 23-37 cm (20-30 cm) und 'Florenza' mit 27-34 cm (15-27 cm) die niedrigsten. Am höchsten waren 'King Henry' mit bereits 50-60 cm (nach dem Stutzen 47-58 cm), 'Moulin Rouge' mit 46-52 cm (45-50 cm), 'Velvet Queen' mit 50-60 cm (40-50 cm) und 'Claret' mit 50-60 cm (40-52 cm).

Im späten Satz waren zum Stutztermin in Kalenderwoche (KW) 32 die Sorten 'Semi-Dwarf Orange F1', 'Pradera Gold', 'Musicbox' und 'Gummy Bear' mit 17 bis 22 cm Höhe vor und 12 bis 17 cm nach dem Stutzen die niedrigsten. Die höchsten waren 'Rumi F1 Bicolor Cherry', 'King Henry', 'Chocolat' und

Vielfalt verzweigt wachsender Sonnenblumen-Sorten für den Freilandschnitt

‘Velvet Queen’ mit 45-60 cm vor und etwa 40-55 cm nach dem Stutzen. Die Anzahl der verbliebenen Blätter nach dem Stutzen war unterschiedlich, sie schwankte zwischen 5 und 10 Blättern.

Hochwachsende Sorten waren im Bestand nicht zuverlässig stabil genug. Wind und Starkniederschlag setzte diesen besonders zu. Zudem wuchsen zu hohe Sorten dann auch in Schräglage und Seitentriebe brachen unter ihrem Eigengewicht ab. Niedrige und mittelhoch wachsende Sorten zeigten sich stabiler und attraktiver. Die niedrigsten Sorten zur Ernte im 1. Satz waren ‘Starburst F1 Lemon Aura’ (60 cm), ‘Gummy Bear’ (75 cm), ‘Dancing Sun’ (100 cm), ‘Sonja’ (115 cm) und ‘Pradera Gold’ (120 cm).

Im 2. Satz zählten ‘Semi-Dwarf Orange F1’ (60 cm), ‘Dancing Sun F1’, ‘Gummy Bear’ und ‘Musicbox’ (alle ca. 100 cm hoch) sowie ‘Pradera Gold’ (etwa 110 cm) zu den niedrigsten Beständen. Allgemein zeigte sich der späte Satz kompakter und damit gefälliger. F1-Sorten waren zudem sehr homogen.

Neben den Wuchseigenschaften unterschieden sich die Sorten vor allem bezüglich der Blütenfarbe und der Blumengröße. Mit durchschnittlich bis zu 10 cm Blumendurchmesser zählten ‘Sonja’, ‘Florenza’, ‘Tanja F1’, ‘Semi-Dwarf Orange F1’, ‘Gummy Bear’ und ‘Ring of Fire’ zu den kleinblumigen Sorten. Besonders große Blumen über 14 cm Durchmesser im Durchschnitt bildeten die Sorten ‘Hohe Sonnengold’, ‘Rumi F1 Bicolor Cherry’, ‘Herbstschönheit’, ‘King Henry’, ‘Double Quick F1’, ‘Claret F1’ und ‘Velvet Queen’.

Elf Wochen nach der Aussaat begann im 1. Satz die Ernte bei den sehr frühen Sorten ‘Buttercream F1’, ‘Claret F1’, ‘Semi-Dwarf Orange F1’ und ‘Goldrush F1’. Im Mittel aller Sorten begann die Ernte am 11.07.2024. Die Sorten ‘Goldrush F1’, ‘Buttercream F1’ und ‘Semi-Dwarf Orange F1’ zählten auch im späten Satz zu den zeitigsten. Sie konnten ab Anfang KW 36 geerntet werden. Der mittlere Erntebeginn aller Sorten im späten Satz war der 16.09.2024. In der Erntereihenfolge waren die Sorten ‘Hohe Sonnengold’, ‘Moonshine’, ‘Soraya’ und ‘Santa Fe’ im Versuch die spätesten. Durch die Kombination unterschiedlicher Sorten und Sätze lassen sich Ernte- und Angebotszeiträume bewusst gestalten, siehe die nachfolgende Abbildung 1.

Waren die Zungenblüten entfaltet und die Blumen gut geöffnet wurde geschnitten. Versuche zur Vasenhaltbarkeit schlossen sich an. Nicht alle Sorten erreichten die gewünschte Vasenhaltbarkeit von mindestens sieben Tagen in Wasser. Oft schluppten die Zungenblüten bereits vorher. Durch den Zusatz des Blumenfrischhaltungsmittels Chrysal Professional 3 konnte die Haltbarkeit deutlich erhöht und abgesichert werden. Die Pollenfreie Sorten gefielen im separaten Haltbarkeitsraum besser, da keine Pollen auf die Tischflächen rieselten.

Sorten mit gutem bis sehr gutem Gesamteindruck und einer Vasenhaltbarkeit von mindestens sieben Tagen in Wasser zählen zum Pillnitzer Empfehlungssortiment. Die Pillnitzer Ernteergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Die Fotos in Tabelle 2 ergänzen diese.

Vielfalt verzweigt wachsender Sonnenblumen-Sorten für den Freilandschnitt

[illegible]

Abbildung 1: Erntezeiträume empfehlenswerter, gestutzter *Helianthus annuus* im Freiland-Schnittblumenanbau in Dresden-Pillnitz – Satz 1 nach Pflanzung in Kalenderwoche 18, Satz 2 nach Pflanzung in Kalenderwoche 29; LfULG Dresden-Pillnitz 2024

Vielfalt verzweigt wachsender Sonnenblumen-Sorten für den Freilandschnitt

Tabelle 1: Ertrags- und Haltbarkeitsdaten des Empfehlungssortiments sich verzweigender *Helianthus annuus* aus dem Freiland eines frühen und eines späten Anbausatzes; LfULG Dresden-Pillnitz 2024

'Sorte' (Herkunft)	Ertrag St./Pfl.	Länge (von-bis) cm	Blumendurch- messer cm	Haltbarkeit Wasser d	Haltbarkeit Chrysal d
'Buttercream F1' (Chrestensen)	5,0	95,0 (61-137)	13,7	7	8
'Chocolat' (Chrestensen)	3,8	81,2 (41-140)	12,2	7	11
'Dancing Sun F1' (Takii)	8,1	68,5 (41-93)	12,5	11	12
'Florenza' (Weigelt)	4,6	89,1 (59-118)	8,7	9	13
'Floristan' (Weigelt)	4,0	82,7 (42-114)	11,5	8	14
'Goldrush F1' (Volmary)	6,8	86,1 (57-115)	11,3	7	10
'Gummy Bear' (Graines Voltz)	2,8	58,2 (36-128)	10,9	7	7
'Lemon Queen' (Wyss)	5,3	118,4 (49-148)	12,8	7	11,
'Moonshine' (Chrestensen)	3,0	118,4 (65-153)	13,2	8	9
'Pradera Gold' (Graines Voltz)	3,6	73,0 (41-111)	11,8	7	9
'Semi-Dwarf Orange F1' (Takii)	6,5	40,1 (33-48)	10,2	7	13
'Sonja' (Sonnensaat)	4,4	78,6 (43-108)	8,2	7	10
'Tanja F1' (Graines Voltz)	6,9	95,4 (48-150)	9,5	7	10
'Valentine' (Wyss)	3,2	84,5 (57-104)	11,0	7	14
'Velvet Queen' (Wyss)	4,6	114,2 (38-161)	14,1	7	12
Satz 1 Mittelwert (n=31)	4,5	96,4	12,2	7,1	10,7
'Chocolat' (Chrestensen)	3,7	75,6 (45-115)	12,0	6	11
'Dancing Sun F1' (Takii)	6,4	78,2 (38-109)	11,5	9	14
'Florenza' (Weigelt)	5,3	71,8 (48-90)	9,6	7	12
'Floristan' (Weigelt)	4,8	71,8 (41-95)	11,6	7	12
'Gloriosa Sunset Orange' (Chrestensen)	3,0	83,1 (45-118)	14,4	7	10
'Goldrush F1' (Volmary)	6,2	64,4 (41-155)	10,9	7	13
'Gummy Bear' (Graines Voltz)	4,5	65,3 (37-85)	10,3	9	9
'Holiday' (Benary)	3,5	67,0 (47-84)	11,7	7	9
'Lemon Queen' (Wyss)	4,0	102,2 (67-135)	13,2	6	14
'Moulin Rouge F1' (Volmary)	3,1	98,2 (80-120)	12,8	7	10
'Pradera Gold' (Graines Voltz)	3,4	66,0 (34-98)	11,1	7	10
'Semi-Dwarf Orange F1' (Takii)	7,3	41,7 (30-53)	10,3	8	13
'Sonja' (Sonnensaat)	5,1	69,1 (41-99)	9,2	7	10
'Starburst F1 Lemon Aura' (Volmary)	2,6	96,6 (61-121)	14,4	7	15
'Tanja F1' (Graines Voltz)	5,8	79,5 (51-103)	10,5	8	10
Satz 2 Mittelwert (n= 28)	4,0	82,1	11,9	6,4	11,6

St./Pfl. – Stiele pro Pflanze

Vielfalt verzweigt wachsender Sonnenblumen-Sorten für den Freilandschnitt

Tabelle 2: Empfehlenswerte, verzweigend wachsende *Helianthus annuus*-Sorten für den Schnittblumenanbau im Freiland; LfULG Dresden-Pillnitz 2024

		
'Buttercream F1' (Chrestensen)	'Chocolat' (Chrestensen)	'Claret F1' (Weigelt)
		
'Dancing Sun F1' (Takii)	'Florenza' (Weigelt)	'Floristan' (Weigelt)
		
'Gloriosa Sunset Orange' (Chre.)	'Goldrush F1' (Volmary)	'Gummy Bear' (Graines Voltz)
		
'Lemon Queen' (Wyss)	'Moulin Rouge F1' (Volmary)	'Pradera Gold' (Graines Voltz)
		
'Semi-Dwarf Orange F1' (Takii)	'Sonja' (Sonnensaat)	'Tanja F1' (Graines Voltz)

Vielfalt verzweigter wachsender Sonnenblumen-Sorten für den Freilandschnitt

Kultur- und Versuchshinweise

Anbausatz 1, siehe Abbildung 2

- 31 Sorten, Aussaat in Kalenderwoche (KW) 15 in 6er Jiffy-Strips, Keimung innerhalb von 3-4 Tagen bei 20-22 °C, kühle Weiterkultur im Gewächshaus
- im Freiland Bodenvorbereitung und Grunddüngung mit Seminafert (ca. 5 g N/m²)
- Pflanzung KW 18 mit 20 Pflanzen/m² in mit gelochtem Bändchengewebe bedeckte Beete
- KW 22 Stutzen/Entspitzen
- KW 21, 22 und 23 Blattlausbehandlung mit NeemAzal T/S
- ab KW 24 Flüssigdüngung mit Fertyl EcoPhos 3 Mega (5 g N/m²)

Anbausatz 2

- 28 Sorten, Aussaat in KW 28 in 6er Jiffy-Strips im Gewächshaus, Keimung innerhalb von 3-5 Tagen, kühle Weiterkultur, Behandlung gegen Falschen Mehltau
- Pflanzung KW 29 nach Grunddüngung mit Kalkammonsalpeter (5 g N/m²)
- KW 32 Stutzen/Entspitzen
- KW 32 Behandlung gegen Blattflecken
- ab KW 33 Flüssigdüngung mit Fertyl EcoPhos 3 Mega (5 g N/m²)
- KW 33 starker Regen mit Hagel, Schäden an Pflanzen

Erntedurchgänge jeweils zweimal wöchentlich,

Haltbarkeitstestungen in Wasser und mit Zusatz von Chrysal Professional 3 Vase & Steckschaum (1%ig) bei durchschnittlich 23 °C (20 bis 27 °C), täglich 12 h Licht (700 bis 800 lx in Blumenhöhe) und durchschnittlich 52 % relativer Luftfeuchte im separaten Haltbarkeitsraum



Abbildung 2: Versuchsanpflanzung sich verzweigender Sonnenblumen-Sorten für den Freilandschnitt auf dem Pillnitzer Probefeld in Kalenderwoche 27; LfULG Dresden-Pillnitz 2024